

Hausmitteilung



Dresden.
Dresdner

vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion DIE LINKE.
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Herrn Stadtrat
André Schollbach

GZ: (OB) 6 61.21

Datum: 23. JAN. 2018

Alternativen Standort für das Unternehmen Globus suchen AF2107/18

Sehr geehrter Herr Schollbach,

zu Ihrer Anfrage erlaube ich mir zunächst den Hinweis, dass meiner Ansicht nach kein Anspruch auf Beantwortung besteht.

Nach der Rechtsprechung des Sächsischen Obergerichtes besteht für einzelne Stadtratsmitglieder ein Antwortanspruch nach § 28 Abs. 6 SächsGemO nur dann, wenn lediglich eine einzelne Angelegenheit, d. h. ein einzelner/konkreter Lebenssachverhalt betroffen ist. Ein Antwortanspruch besteht jedoch nicht, wenn die Anfrage darauf abzielt, sich einen allgemeinen Überblick zu verschaffen. Ein konkreter Lebenssachverhalt ist dann gegeben, wenn er nach Ort, Zeit und dem Kreis der eventuell betroffenen Personen bestimmbar ist; dabei muss zwischen diesen Elementen eine inhaltliche Verbindung vorhanden sein; vgl. SächsOVG, Ur. v. 7. Juli 2015, 4 A 12/14, Rn. 28. Das Sächsische Obergericht verweist Fragesteller, die sich einen allgemeinen Überblick verschaffen wollen, auf das Fragerecht nach § 28 Abs. 5 SächsGemO. Fragen zu sämtlichen Angelegenheiten der Gemeinde können danach erst gestellt werden, wenn die Unterstützung eines Fünftels der Mitglieder des Stadtrates vorliegt.

Da ich jedoch ein eigenes Interesse an der Beantwortung der von Ihnen aufgeworfenen Fragen habe, werde ich diese – ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und ohne Bindungswillen für künftige vergleichbare Konstellationen – dennoch beantworten.

„In seiner Sitzung am 01. Juni 2017 fasste der Stadtrat einen Beschluss zu dem Antrag A0293/17 zum Gegenstand „Alternativen Standort für das Unternehmen Globus suchen“.

- 1. Wann wurden durch den Oberbürgermeister jeweils welche Maßnahmen zur Umsetzung der verschiedenen Beschlusspunkte des o. g. Beschlusses veranlasst (bitte jeweils konkret für die Beschlusspunkte 1 und 2 mitteilen)?“**

Zunächst verweise ich auf mein Antwortschreiben vom 11. Oktober 2017 zur gleichlautenden Anfrage.

Danach fanden weitere Sitzungen der Arbeitsgruppe am 17. November 2017 und am 11. Januar 2018 statt.

2. „Wie ist der Stand der Umsetzung der verschiedenen Beschlusspunkte des o. g. Beschlusses (bitte jeweils konkret für die Beschlusspunkte 1 und 2 mitteilen)?“

Auch zu dieser Frage verweise ich zunächst auf mein Antwortschreiben vom 11. Oktober 2017.

Aktuell sind noch drei Standortalternativen in einer vertiefenden Untersuchung. Mit den Vertretern des Unternehmens Globus SB-Warenhaus Holding GmbH Co. KG wurde Stillschweigen zu den konkreten Standortvorschlägen vereinbart. Hauptgrund dafür ist, dass sich die betreffenden Grundstücke in privatem Eigentum befinden und eine frühe öffentliche Diskussion zu einer erheblichen spekulativen Erhöhung der Grundstückspreise führen würde.

Ich bitte Sie um Verständnis für diese Vorgehensweise. Auch die geplante Information des Stadtrates wird sich deshalb verzögern. Aber im Interesse der Lösung der Standortproblematik sollten zuerst auch die grundsätzlichen Fragen einer Verfügbarkeit der Grundstücke einer Lösung zugeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert